

**Jetzt bist Du dran!**

1. Kennst Du selber noch Sprichwörter oder Redewendungen? Notiere sie. Wann benutzt Du sie?

netzwerk  
lernen

www.netzwerk-lernen.de

2. Wähle aus den Folgenden Wendungen eine aus und überlege, was ihre Bedeutung ist. Kannst Du auch ein Rätsel mit drei Antwortmöglichkeiten daraus machen? Du musst die richtige Bedeutung nicht kennen – sei kreativ und versuche, Deine Mitschülerinnen und Mitschüler auf eine „falsche Fährte“ zu führen!

- a) Der frühe Vogel fängt den Wurm.
- b) Ganz aus dem Häuschen sein.
- c) Krokodilstränen weinen.
- d) Lügen haben kurze Beine.
- e) Zu Buche schlagen.

Erklärung:

a)

b)

c)

netzwerk  
lernen

www.netzwerk-lernen.de



### Lösungen:

Wie auf glühenden Kohlen sitzen: B

Einen Stein im Brett haben: A

Guten Rutsch! B

Am Hungertuch ragen: C

Auf dem Holzweg sein: B

Butter bei die Fische: C

Hier sieht's ja aus wie bei Hempels unterm Sofa: A

Dampf ablassen: A

2. Wähle aus den Folgenden Wendungen eine aus und überlege, was ihre Bedeutung ist. Kannst Du auch ein Rätsel mit drei Antwortmöglichkeiten daraus machen? Du musst die richtige Bedeutung nicht kennen – sei kreativ und versuche, Deine Mitschülerinnen und Mitschüler auf eine „falsche Fährte“ zu führen!

*An dieser Stelle geht es um die Kreativität der SuS, die „richtigen“ Lösungen sind nicht das Entscheidende. Für die Interessierten trotzdem einige Hinweise:*

- Der frühe Vogel fängt den Wurm: selbsterklärend, englisches Sprichwort liegt zugrunde, vgl. auch „Morgenstund“ hat Gold im Mund“
- Ganz aus dem Häuschen sein: gute Neuigkeiten wurden früher verkündet, indem man aus seinem Haus rannte und allen im Dorf Bescheid gab – oder kommt es eher daher, dass mit Häuschen eine Irrenanstalt gemeint ist, aus der man (zu Unrecht) raus ist und nun etwas verückt ist?
- Krokodilstränen weinen: Nach der Legende weinen Krokodile wie Kinder, um ihre Opfer anzulocken.
- Lügen haben kurze Beine: Mit kurzen Beinen kommt man nicht weit, sondern wird schnell von der Wahrheit eingeholt.
- Zu Buche schlagen: Früher waren Bücher, weil sie so wertvoll waren, mit Riegeln verschlossen, die mit der Hand aufgeschlagen werden mussten. Daher stammt auch der Ausdruck „ein Buch aufschlagen“.